



„Hoffnung für alle, die von Gott nichts wissen“

Wir feiern im Kreis um den Altar, sorgen für eine meditative Atmosphäre, singen jüngere Lieder. Es darf auch mal frei gebetet werden und wer will, kann spontan eine kleine Aufgabe übernehmen.

Alle sollen Raum haben, ganz da zu sein, zur Ruhe zu finden und sich einzubringen. So können wir verkosten, dass Gott uns in der Eucharistie berühren, nähren, verbinden und verwandeln will.